

## Wenn Heimliches unheimlich wird – ein Missbrauch-Präventionskonzept für Kinder und Eltern in Grundschulen (Klassen 2 bis 4)

**Das Ziel:** altersentsprechende Informationen über Gefahren im Zusammenhang mit möglichen sexuellen Übergriffen an Kindern, ohne Ängste zu provozieren. Damit werden Kinder und Eltern darin gestärkt, mit diesem tabuisierten Thema offener und sicherer umzugehen.

**Die Vorgehensweise:** zwei qualifizierte sozialpädagogische Fachkräfte in einer Frau/Mann-Kombination geben am Elternabend sachliche Informationen und an einem Projektvormittag in der Schulklasse wird das Thema mit kindgemäßen Methoden (Geschichte, Rollenspiel, Lied, Arbeitsblatt, Entspannungsübung) erarbeitet.

Die zuständigen Lehrkräfte werden vorinformiert und mitbeteiligt.

### **Inhalte Elternabend**

- Grundinformationen zu sexuellem Missbrauch
- Anregungen zur eigenen Reflexion
- Beschreibung der geplanten Projektarbeit mit der Schulklasse

### **Inhalte Projektarbeit mit Kindern**

- Einstieg / roter Faden durch alltagsbezogene Beispielgeschichte (mit ermutigendem Ende)
- Umgang mit Gefühlen
- Fragen zu Grenzen
- Auseinandersetzung mit Geheimnissen

**Zeitlicher Rahmen:** 4 Unterrichtsstunden (incl. Pausen), davon eine Schulstunde mit geschlechtsgetrennten Gruppen.

Es wäre möglich, die Referierenden für einen klassenübergreifenden Elternabend zu buchen (dadurch entstehen geringere Kosten).

**Kosten für Elternabend und Projektarbeit:** 198 € für Schule/Eltern/Förderverein

Auf Antrag ist eine Unterstützung dieser Projektarbeit durch den Förderverein HinSehen e.V. in der Regel möglich. (Anträge an: *HinSehen e.V., Friedrich-Ebert-Str. 25/1, 89522 Heidenheim*)

Terminanfragen sind an Fritz Sanwald ([fritz.sanwald@web.de](mailto:fritz.sanwald@web.de)) zu richten.